

Werkstatt-Treffen der ANU Bayern am 30. Juni 2015

– Mit dem Weltaktionsprogramm in die Zukunft

Potenziale des Weltaktionsprogramms für die Verstärkung nachhaltiger Entwicklung und Impulse aus der Praxis – Kurzvorstellung von Projekten zu den Handlungsfeldern des WAP

Handlungsfeld 2 Ganzheitliche Transformation von Lern- und Lehrumgebungen (LBV Umweltstation Rothsee, Marie Radicke)



Die LBV Umweltstation am Rothsee weist in Bezug auf folgende Punkte ein ganzheitliches Konzept auf, das sich über Gebäude, Gelände und Angebote erstreckt:

- Planung und Bau: Bei Planung und Bau der inklusiven Umweltstation waren neben LBV auch die Anliegergemeinden sowie die zwei ansässigen Behinderteneinrichtungen involviert.
- Energie: Das Gebäude wird mit Geothermie betrieben, eine Photovoltaikanlage ist in Planung. Auf dem Klimadeck gibt es interaktive Module für die Besucher, um sich über die Themen Energie, Mobilität und Ernährung zu informieren. Die Module sind barrierefrei erreichbar und auch vom Rollstuhl aus zu betreiben.
- Team: Das Team der Umweltstation besteht aus Biologinnen und Pädagoginnen mit Spezialausbildungen im Bereich Naturschutz, Biodiversität und Nachhaltigkeit. Eine Mitarbeiterin hat immer zusätzlich eine abgeschlossene Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin.
- Geländegestaltung: Das Gelände der Umweltstation ist barrierefrei gestaltet und bietet unterschiedliche Stationen, die auf Menschen mit Handicap ausgerichtet sind,

seien es die sprechenden Pflanzen oder die haptischen Fischmodelle mit Bezeichnungen in Blindenschrift. Das Gelände wurde außerdem maßgeblich durch Menschen mit Behinderung mitgestaltet. So sind das Hochbeet und das Insektenhotel Beispiele für Ergebnisse aus Kooperationen mit Behinderteneinrichtungen.

- Inhalte: Die Programme der Umweltstation mit Inhalten der Umweltbildung und BNE richten sich an Schulklassen, Kindergartengruppen, Studenten, Erwachsene mit und ohne Handicap, z.B. aber auch an spezielle Zielgruppen wie Kinder aus Asylbewerberfamilien
- Inklusion: Menschen mit Handicap sind nicht nur eine wichtige Zielgruppe der Umweltstation, sie gestalten die Programme auch mit, indem sie Aktionen anleiten, z.B. indem sie bei Festen den Lehmbackofen anfeuern und betreuen u.ä.
- Netzwerk: Neben der Kooperation mit den zwei ansässigen Behinderteneinrichtungen kooperiert die Umweltstation auch mit anderen Einrichtungen im Landkreis Roth (z.B. Energiebündel Roth-Schwabach e.V., Landesamt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) und ist Teil der Bildungsregion des Landkreises Roth
- Tourismus: Die Umweltstation ist direkt am Rothsee gelegen und damit mitten in einem beliebten Naherholungsgebiet, so dass auch Menschen erreicht werden, welche die Umweltstation nicht gezielt besuchen.
- Qualitätsstandards: Im ersten Jahr wurden sieben Qualitätsstandards entwickelt, welche die Wirksamkeit und Dauerhaftigkeit der integrativen BNE-Angebote sichern sollen.



Kontakt Daten:

Marie Radicke
LBV Umweltstation Rothsee
Am Rothsee 10
91161 Hilpoltstein
Tel.: 09174-9773773
E-Mail: m-radicke@lbv.de